



## Meilenstein in der Therapie des metastasierten Magenkarzinoms

*Kaum ein Gebiet der Medizin hat sich in den letzten Jahren so schnell entwickelt wie die Therapie gastrointestinaler Tumore. Als ein echter Fortschritt kann der Einzug molekular zielgerichteter Wirkstoffe in die systemische Behandlung des fortgeschrittenen Magenkarzinoms angesehen werden, die bisher eine alleinige Domäne der konventionellen Chemotherapie mit dem Nachteil limitierter Ansprechraten und erhöhter Toxizitäten war.*

*Grundlage für den Einsatz der „Targeted Therapies“ auch bei dieser Tumorentität waren zunehmende Einblicke in die molekulare Pathogenese des Magenkarzinoms und die Identifizierung von HER2 als molekularer prädiktiver Faktor und therapeutische Zielstruktur.*

*Etwa 20% der Patienten mit Magenkarzinom sind HER2-positiv. Die Überexpression ist mit mehr als 30% bei Tumoren des ösophagogastralen Übergangs am höchsten. Da in den westlichen Ländern die Inzidenz des Adenokarzinoms am ösophagogastralen Übergang deutlich zugenommen hat und die Magenkarzinome häufiger in proximalen Abschnitten diagnostiziert werden, ist hier die Rate besonders hoch.*

*Wie die Daten der beim ASCO 2009 präsentierten ToGA-Studie zeigten, lässt sich anhand prätherapeutisch identifizierbarer tumorbiologischer Merkmale die Therapieselektion beim Magenkarzinom erheblich verbessern. Der gegen HER2 gerichtete monoklonale Antikörper Trastuzumab – für die Behandlung von Mammakarzinomen mit einer HER2-Überexpression bereits Therapiestandard – ist die erste biologische Substanz, die bei fortgeschrittenem Magenkarzinom einen Überlebensvorteil bringen kann: Patienten lebten im Vergleich zur alleinigen Chemotherapie durchschnittlich 2,7 Monate länger, wenn sie zusätzlich zu Zytostatika Trastuzumab erhalten hatten. Die Zulassung von Trastuzumab beim metastasierten Magenkarzinom wird somit eine neue überzeugende Therapieoption bieten.*

PD Dr. Florian Lordick,  
Klinikum Braunschweig

### HER2-positives fortgeschrittenes/ metastasiertes Magenkarzinom

• Schwerpunktbeitrag von PD Dr. Salah-Eddin Al-Batran, Frankfurt am Main. Die Bestimmung des HER2-Status bietet bei dieser Tumorentität die Option, mit Trastuzumab das erste zielgerichtete Therapeutikum einsetzen zu können.



Seite 3

Equinox Graphics/SPL/Agentur Focus

### Seite 6 HER2-Diagnostik beim Magenkarzinom • Fortbildung

**Aktuelle Nachanalyse** Seite 6  
**bestätigt Daten der Zulassungsstudie** • Internationale Literatur

**Seite 8 Bevacizumab: Fünf  
Jahre Erfahrungen – Standard bei  
vier Tumorarten** • Interview

**Biologisches Alter: Basis** Seite 9  
**der Therapieentscheidung**  
• Kongressbericht

**Seite 10**  
**Renale Verträglichkeit im Praxisalltag** • Internationale Literatur

Dr. Cane Medical Images LTD/  
SPL/Agentur Focus

**Trastuzumab  
plus Letrozol:  
Wirksame und  
sichere First-line-  
Kombination** • Kongressbericht



Seite 11

Steve Gschmeissner/SPL/  
Agentur Focus

**Seite 12 CLL: FCR-Regime zeigte  
erstmals längeres Gesamtüberleben**  
• Kongressbericht

**Titelbild:  
Magenkarzinom  
(Barium-Röntgen-  
kontrastbild)**  
Quelle: SPL/  
Agentur Focus

